Wenn die Welt aus den Fugen gerät …

Die Familie ist eine der wichtigsten Sozialisationsinstanzen im Leben eines Menschen- wenn nicht sogar die wichtigste. Einstellungen werden geprägt, Verantwortungsbewusstsein wird ausgebildet, Lebensgewohnheiten werden erlernt. Eltern sind Vorbilder und nehmen maßgeblichen Einfluss auf die Entwicklung ihrer Kinder.

Auch der soziale Status einer Familie beeinflusst die Gesundheits- und Bildungschancen der Kinder. Dieser kann durch einschneidende Lebensereignisse, wie Scheidung, Arbeitsplatzverlust, Migration, Suchterkrankungen und/ oder Erkrankungen der Eltern beeinflusst werden und zu veränderten Verhaltensweisen führen sowie die Vorbildfunktion schwächen. Es ist alarmierend, dass bereits 157.000 Kinder zwischen drei und sieben Jahren von Verhaltensauffälligkeiten betroffen sind. Bei etwa jedem sechsten Kind und Jugendlichen lassen sich psychische Auffälligkeiten, wie z.B. Essstörungen, Angstzustände und/ oder Depressionen feststellen. Auch der Umgang mit Suchtmitteln ist zum Teil durch extremes Verhalten, wie dem Rauschtrinken, geprägt. Je nach Widerstandsressourcen schaffen es Kinder, mit diesen Belastungen umzugehen.

Mit unserer landesweiten Fachtagung bieten wir dem Fachpersonal aus dem Sucht- und Jugendhilfesystem, LehrerInnen, SchulsozialarbeiterInnen, ErzieherInnen u.a. die Möglichkeit, aktuelle Entwicklungen, Hilfen und Lösungsmöglichkeiten im Umgang mit betroffenen Kindern zu diskutieren.

In den Workshops werden Unterstützungsangebote aus und für die Praxis vorgestellt.

Ablauf:

9.00 - 9.15 Eintreffen und Anmelden

9.15 - 9.30 Begrüßung

9.30 - 10.15 Familie als System
Jürgen Hargens,
systemischer Therapeut

10.15 - 11.00 Prävention als Beitrag zur Chancengleichheit
Dr. Regina Kostrzewa,
Geschäftsführerin LSSH

11.00 - 11.15 Pause

11.15 - 12.15 Seelische Probleme von Migrantenkindern und ihren Familien
PD Dr. med. Hubertus Adam
Chefarzt der Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie in Eberswalde b. Berlin,
Ärztlicher Leiter von „Children for Tomorrow“

12.30- 13.30 Mittagspause

13.30 - 16.00 Workshops

Workshops

WS 1.
Gewalt in der Familie –
Kinder wahrnehmen und unterstützen
Marianne Dahm, Kinderschutzzentrum Kiel

WS 2.
Migrantenkinder in Behandlung und Beratung - Frust und Lust im Helfersystem
PD Dr. med. Hubertus Adam

WS 3.
Angebote für Trennungskinder
Konzeptvorstellung und Erfahrungen aus der Gruppenarbeit
Gerda Fischer, Erziehungsberatungsstelle Flensburg

WS 4.
ADHS und Depression
Medizinische, therapeutische und pädagogische Aspekte
Dr. Thomas Zenkl, Ameos Psychiatrium, Neustadt

WS 5.
Psychosoziale Belastung und Schule
Handlungsmöglichkeiten und Hilfen für Familie und Schule
Jutta Neumann, Schulpsychologischer Dienst Kiel

WS 6.
Zusammenarbeit Schule-
Jugendhilfe im Kreis Rendsburg-Eckernförde
Projekt Familie in Schule (FiSch)
Frank Böhmke, Kreisfachberater für schulische Erziehungshilfe

Hiermit melde ich mich verbindlich an für die Fachtagung:

Wenn die eigene Welt aus den Fugen gerät
am 25.11.2010

Tagungsort: Kiek In, Gartenstr. 32, Neumünster
Anfahrtsskizze: www.kiek-in-nms.de
(Parkplätze sind nur begrenzt vorhanden,
P- Wittorfer Str.)

Teilnahmebeitrag: 65,00 Euro
inkl. Begrüßungskaffee und Mittagessen

Anmeldungen per Fax, Post, Email oder auf unserer Homepage unter www.lssh.de

Name

Institution

Straße / Haus-Nr.

PLZ / Ort

Telefon / Fax

e-mail

○ ich möchte vegetarisch essen

Ich melde mich an für Workshop:

1. Wahl _____

2. Wahl _____

Veranstalter:
Haus der Prävention und Hilfe:

Aktion Kinder- und Jugendschutz
Schleswig-Holstein e.V.
Fachstelle für Prävention

Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V. (LSSH)

Koordinationsstelle Schulische
Suchtvorbeugung (KOSS)

Institut für Qualitätsentwicklung an
Schulen Schleswig-Holstein (IQSH)
Gewaltprävention an Schulen

Organisation:
Nach Eingang Ihrer verbindlichen Anmeldung bei der LSSH erhalten Sie von uns eine Rechnung, die Sie bitte möglichst umgehend begleichen.

Eine schriftliche Bestätigung Ihrer Anmeldung erfolgt nicht.
Anmeldeschluss ist der 16.11.2010

Der Teilnahmebetrag beträgt 65,- €
(inkl. Begrüßungskaffee und Mittagessen).

Abmeldung:
Bei Rücktritt bis zum 16.11.2010 erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 10,- € Bei späterer Abmeldung ist die volle Teilnahmegebühr fällig (Ersatz-Teilnehmende werden akzeptiert!).

Landesstelle für Suchtfragen
Schleswig-Holstein e.V.
Schauenburger Straße 36 | 24105 Kiel
T: 0431- 56 47 70 | F: 0431- 56 47 80
www.lssh.de | sucht@lssh.de

IQSH Veranstaltungsnummer: SUC0029

Wenn die eigene Welt aus den Fugen gerät ...

Kinder aus psychosozial belasteten Familien unterstützen

Fachtagung am 25.11.2010
9.00 – 16.00 Uhr
Kiek In, Neumünster

Haus der Prävention und Hilfe
AKJS LSSH KOSS
Institut für Qualitätsentwicklung an Schulen Schleswig-Holstein